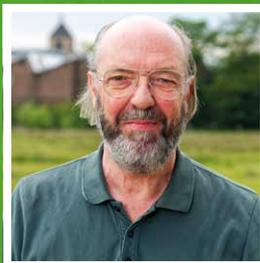


---

**ZUKUNFT**  
**MUTIG GESTALTEN**

---



**BÜNDNIS 90**  
**DIE GRÜNEN**

[www.gruene-gescher.de](http://www.gruene-gescher.de)

# Bilanz 2014-2020



Gescher und der Ortsteil Hochmoor haben sich gemeinsam in den letzten sechs Jahren sehr gut entwickelt. Wir Grünen können für die ablaufende Legislaturperiode eine erfolgreiche Bilanz ziehen. Die von uns initiierten Zielvereinbarungen haben dazu geführt, dass die Themen Schulen, Bildung, Umweltschutz, Wohnen, Arbeitsplätze und Infrastruktur in den Fokus der Gescheraner Kommunalpolitik gerückt sind.

Die ebenfalls angestrebte Haushaltskonsolidierung, als Grundvoraussetzung für zukunftsgerichtete Investitionen, ist mit dem Abbau der „Überziehungskredite“ einen entscheidenden Schritt weitergekommen. Nicht zuletzt wegen der Corona-Krise erfordert die weitere Konsolidierung der städtischen Finanzen auch in Zukunft kreative und nachhaltige Lösungsansätze.

Wir Grünen haben in der Vergangenheit mir Erfolg gezeigt, dass wir auch in schwierigen Zeiten die Verantwortung übernehmen und respektvoll damit umgehen. Dies möchten wir Ihnen auch in der nächsten Legislaturperiode wieder beweisen. Gerne in gestärkter Position.

# Unser Programm: Grüne Ideen für Gescher

## Themenbereiche, die uns besonders wichtig sind

Für alle Bereiche gilt, dass bei der Umsetzung die Teilhabe aller in Gescher und Hochmoor lebenden Menschen berücksichtigt wird und sämtliche Maßnahmen unter Klimaschutzbedingungen umgesetzt werden.



## Kinder, Jugend, Familie und Alter

Kinder und Jugendliche müssen gesund und sicher aufwachsen können. Dazu gehören eine intakte Umwelt und gut durchdachte, ihrem jeweiligen Alter entsprechende Spielbereiche, die ihren Interessen entsprechen und zu ihrer optimalen Entwicklung beitragen. Wir setzen uns für Betreuungsformate ein, die exakt auf die Bedürfnisse der Kinder und Familien abgestimmt sind. Priorität haben für uns auch die Verfügbarkeit bezahlbaren Wohnraums und ein familiengerechtes Wohnumfeld.

Insbesondere Jugendliche brauchen Orte zum Treffen, ob frei oder organisiert. Wir unterstützen die Arbeit des Jugendwerkes. Es darf keine Sparmaßnahmen in der offenen Jugendarbeit geben. Jugendliche brauchen Beteiligung und Zukunftschancen.

Für ältere Menschen sind professionelle und ehrenamtliche Hilfen wichtig. Unterstützende Netzwerke und Organisationen sollen weiterhin gestärkt werden.

Wir wollen älteren und auch pflegebedürftigen Menschen ein möglichst selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

Dafür setzen wir auf ein vielfältiges Angebot von Pflege und Betreuung vor Ort.

Attraktive Angebote aus den Bereichen Musik, Kultur und Sport sollen ausnahmslos allen uneingeschränkt zur Verfügung stehen.

## Bildung, Schule und Betreuung

Bildung ist der Schlüssel zu einem guten Leben. Viel zu oft bestimmt heute noch die Herkunft eines Kindes über seine Bildungschancen und den späteren Erfolg im Leben.

Kinder benötigen in allen Schulen ideale Bedingungen für maximale Chancengleichheit. Dazu gehören gut ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer, zusätzliche Betreuung durch Sozialarbeiter\*innen, eine moderne Gebäudeinfrastruktur mit modernen Sanitärbereichen und gut ausgestatteten Turnhallen, qualifizierte Betreuungsangebote bis in den Nachmittag hinein sowie eine moderne digitale Ausstattung mit W-Lan und Whiteboards. Für die Zukunftsfähigkeit unserer Schulen müssen unbedingt die entsprechenden Mittel bereitgestellt werden.

In Gescher sind wir mit dem Digitalpakt an der städtischen Gesamtschule bereits auf einem guten Weg. Bei der Umsetzung wollen wir sicherstellen, dass dabei alle Lehrkräfte dieser Herausforderung gerecht werden können. Jeder Schüler/in muss dabei auf digitale Medien und Unterrichtsmaterialien zurückgreifen können. So wie etwa auch im Frühjahr, beim Corona-bedingten Home-Schooling. Kinder und Jugendliche, die zuhause nicht über die dazu notwendigen Endgeräte verfügen, müssen diese zur Verfügung gestellt bekommen.

Konzepte, die eine umfassende Betreuung, die Entlastung der Eltern und die perfekte Umsetzung des Bildungsauftrags zum Ziel haben, sind uns wichtig. Es muss für ausreichend Kita-Plätze gesorgt werden.

Notwendig sind auch Strukturen, die durch reibungslose Kommunikation eine Vernetzung und die konstruktive Teilnahme aller ermöglichen, die miteinander für die Kinder agieren und das Wohl der Kinder im Blick haben.

## Kultur, Sport und Freizeit

Die Förderung der kulturellen Infrastruktur mit Bücherei, Buchladen, Theater, Konzertveranstaltungen und Vereinen liegt uns sehr am Herzen. Die Museen und das Heimathaus sind



festen Bestandteile der Gescherer Stadt- und Heimatkultur. Menschen, die sich ehrenamtlich einsetzen, brauchen ideelle und finanzielle Unterstützung. Wir brauchen eine gute Vernetzung der Beteiligten für ein lebendiges Miteinander im kulturellen Leben unserer Stadt. Wir setzen uns dafür ein, dass Kultur wertgeschätzt wird und zusätzliche Möglichkeiten zur finanziellen Förderung entwickelt werden.

Die Gescheraner Bevölkerung ist mit einem vielfältigen Angebot sehr sportlich unterwegs. Sport für alle ist eine städtische Aufgabe. Kleine Vereine und auch die mit mehr als 1000 Mitgliedern übernehmen eine große Verantwortung.

Das Ehrenamt in Vereinen ist ein wichtiges und wertzuschätzendes Element. Wir brauchen diese Menschen, die andere für Sport und Bewegung be-

geistern und dazu ausreichend für den Sport nutzbare Plätze und Hallen.

Das Freibad hat für uns einen hohen Stellenwert. Es darf nie aus Kostengründen geschlossen werden. Wir sind froh über die Öffnung in Zeiten der Corona-Pandemie.

## Bauen und Wohnen

Wir unterstützen eine nachhaltige und zukunftsorientierte Stadtentwicklung. Dabei gilt es, im Gesamtkonzept zwischen einer Innenstadtverdichtung und einer Verbesserung des Stadtklimas durch Frischluftschneisen sowie Grünanlagen abzuwägen, die parallel der Erholungsnutzung dienen.



Neben dezentralen Energiekonzepten mit verbrauchernah erzeugter Energie innerhalb der Wohn- und Gewerbequartiere ist heute eine nachhaltige und ökologische Bauweise zeitgemäß und unumgänglich.

Wir halten darüber hinaus mehr familienfreundliche Erholungsmöglichkeiten für notwendig. Das Erholungsgebiet im Berkeltal als auch der zentral gelegene Stadtpark besitzen noch ein beachtliches Potenzial, welches noch nicht ausgeschöpft wurde.

Kernthemen bleiben für uns zum Erzielen einer positiven Energiebilanz weiterhin die Bereiche Energieeffizienz und Klimaschutz sowie die Förderung von regenerativen Energien.

Die umweltverträgliche Nutzung der natürlichen Ressourcen muss weiter ausgebaut werden, damit auch Gescher zukünftig eine autarke Energiebilanz nachweisen kann.

## Naturschutz, Tierschutz und Mensch

Ob im Gespräch mit Bürger\*innen bei „Talk for Future“ oder im Kontakt mit den Vereinen: wir sind ein offener Ortsverband und gemeinsame Aktionen für den Umweltschutz sind für uns selbstverständlich.

Wir setzen uns für die Lebensqualität in der Stadt Gescher auf vielfältige Weise ein und möchten die Bewohner\*innen aktiv in den Umweltschutz mit einbeziehen. Der Schutz der Umwelt fängt zu Hause an. Etwa im eigenen Garten, der sich auch nach ökologischen Kriterien gestalten lässt. Jeder kann sich engagieren.

Wir möchten die innerstädtisch vorhandenen ökologischen Nischen zur Erholung bewahren, um die Natur auch vor der Haustür erlebbar zu machen.

Wir wollen den alten Baumbestand erhalten und fordern dazu, nur standortgerechte und zum Klima passende Gehölze zu pflanzen. Wir organisieren vielfältige Aktionen für Menschen in allen Altersstufen, um sie für das Thema Umweltschutz zu sensibilisieren. Wir unterstützen Projekte, die der Artenvielfalt in unserer Natur dienen und nützen.

Wir sind dazu mit den lokalen Landwirten, Produzenten und Anbietern im Gespräch, um Kooperationen zu bilden und Synergien zu nutzen.

Wir fördern in Gescher eine soziale Kultur des Miteinander, die eine Stadt für alle Bevölkerungsgruppen lebenswert macht und erhält.

Gemeinsam können wir weiterhin viel erreichen.

## Wirtschaft und Arbeitsplätze

Die Sicherung vorhandener und die Schaffung neuer Arbeitsplätze sind uns ein wichtiges Anliegen. Bei der Vermarktung von Gewerbeflächen, einer sehr knappen Ressource in Gescher, werden wir weiterhin darauf achten, dass zukunftsfähige und damit sichere Arbeitsplätze in Gescher entstehen. Ein guter Mix aus Industrie, Handwerk und Dienstleistern ist unser Ziel.

Ausgewiesene Gewerbeflächen, die noch nicht zur Verfügung stehen, müs-



sen notfalls im Flächennutzungsplan wieder in landwirtschaftlich nutzbare Flächen umgewandelt werden, damit an anderer Stelle Gewerbeflächen ausgewiesen werden können. In den Gewerbegebieten soll der Grundsatz gelten: Versickerung vor Entwässerung.

Für die Ansiedlung neuer Betriebe gilt es, ein attraktives Umfeld zu schaffen. Dazu gehört auch, für ansiedlungswillige Mitarbeiter, neben einem guten Bildungs- und Kinderbetreuungsangebot auch ausreichend Wohnungen und Bauland bereitzustellen.

Die enorm gestiegene Anzahl an sozialversicherungsrechtlichen Arbeitnehmern und die mittlerweile ausgeglichene Pendlerquote sind ein Indiz dafür, dass Gescher auf einem guten Weg ist.

## Landwirtschaft, Verbraucher-schutz

Die Industrialisierung der Landwirtschaft überlastet unsere Böden mit Gülle und Pestiziden, entwässert und verdichtet sie. So können sie ihre wichtige Funktion für einen funktionierenden Naturhaushalt und als Kohlenstoffspeicher nicht erfüllen.

Wir wollen eine grüne Landwirtschaft, die sich an der Gesundheit der Menschen und dem Schutz unserer Umwelt ausrichtet.

Wir lehnen die industrielle Massentierhaltung ab und fordern, die industrielle Landwirtschaft umzubauen. Deshalb

kämpfen wir, am besten gemeinsam mit den Landwirten, für eine grüne Agrarwende.

Wir wollen eine Landwirtschaft, die mit der Natur arbeitet und nicht gegen sie, die Tiere würdig behandelt, das Klima schützt und die Artenvielfalt bewahrt. Eine Landwirtschaft, in der Bäuerinnen und Bauern ein gutes Auskommen haben und faire Preise erhalten, in der Bauernhöfe nicht zu riesigen Agrarfabriken wachsen müssen, um zu überleben.

Umwelt- und Tierschutz dürfen kein Wettbewerbsnachteil sein, den erhöhten Aufwand wollen wir daher ausgleichen und belohnen. Neben einer grundsätzlichen Umverteilung der Agrarfördermittel ist die transparente Kennzeichnung der Lebensmittel unabdingbar.

Verbraucherinnen und Verbraucher wollen Tierschutz und regionale Lebensmittel. Wir wollen, dass sie beim Einkauf schnell sehen können, wo und unter welchen Bedingungen Lebensmittel erzeugt wurden.

Wir fördern eine Landwirtschaft ohne Gentechnik, Antibiotikamissbrauch und Unmengen an Pestiziden. Unser Leitbild bleibt der ökologische Landbau. Aber auch die konventionelle Landwirtschaft muss auf der gesamten Fläche umweltverträglicher werden.

## Struktur-förderung in Hochmoor

Wir fordern die Sicherung der Grundversorgung und den Erhalt der Grundschule in Hochmoor. Dafür müssen genügend Bauplätze für junge Familien angeboten werden.

Die Verkehrssicherheit soll durch ein Tempolimit (30 km/h) für die gesamte Pappelallee und Aussperrung von LKWs (ausgenommen örtlicher Anlieferverkehr) erhöht werden. Öffentliche Grünflächen gehören durch eine insektenfreundliche Bepflanzung ökologisch aufgewertet, um den Artenschwund aufzuhalten. Für den Klimaschutz sollen zusätzliche Vorrangflächen für den Ausbau der Windenergie, in Form von Bürgerwindparks, ausgewiesen werden.

Hochmoor soll lebenswert bleiben.

## Mobilität

Wir setzen uns für sichere Fahrradstraßen und mehr Fahrradabstellmöglichkeiten in Gescher ein.

Der Autoverkehr in der Innenstadt verhindert das Verweilen und sichere Spazierengehen.

Wir brauchen ein Konzept, das die Mobilität der schwächeren Verkehrsteilnehmenden umsetzt. Wir setzen auf ÖPNV und fördern E-Carsharing-Modelle.

## Mehr Bürger-beteiligung

Wir setzen uns dafür ein, dass zukünftig eine Einwohnerfragestunde in jeder öffentlichen Sitzung der städtischen Gremien als fester Bestandteil der Tagesordnung aufgenommen wird.

Die Beteiligung und das Engagement der Einwohner\*innen ist eine ganz wichtige Voraussetzung für eine zukunftsfähige und bürgerfreundliche Stadt.

Bisher haben die Einwohner\*innen unter anderem die Möglichkeit sich im Rahmen der Einwohnerfragestunde durch Anfragen aktiv in jeder Stadtratssitzung einzubringen. In den Ausschusssitzungen werden aber schon viele Sachfragen und Projekte durch die Vertreter der politischen Parteien beschlossen oder für endgültige Entscheidungen im Stadtrat vorbereitet.



Durch die Einrichtung einer Fragestunde für die Bevölkerung in jeder öffentlichen Sitzung der städtischen Gremien haben die Einwohner\*innen die Möglichkeit, sich frühzeitig durch Anfragen in die Sachdiskussion einzubringen, die dann im Rahmen der Beratungen berücksichtigt werden können.

## Da wäre noch das:

- Einkaufen mit Plastikvermeidung
- Ehrenamt wertschätzen und unterstützen
- keine Ausgrenzung, kein Hass, kein Rassismus
- keine Erweiterung des Atommüll-Zwischenlagers in Ahaus
- Prüfung der Chancen für eine Reaktivierung der Bahnstrecke von Bocholt über Gescher nach Coesfeld

# Wahlbezirke und Kandidaten



Wahlbezirk 1

**Hans-Jürgen  
Gebker**

**Meine Themen:**

Für eine digitale, klimagerechte und nachhaltige Zukunft. Für eine energieautarke Stadt. Für mehr Vernetzung in Europa.



Wahlbezirk 2

**Bernd  
Schnieder**

**Meine Themen:**

Kinder, Jugend, Familien, Generationen, soziale Gerechtigkeit, Freizeitangebote



Wahlbezirk 3

**Barbara  
Sibbing**

**Meine Themen:**

Wohnen, selbstbestimmte Teilhabe, Inklusive Gesellschaft, Naturschutz



Wahlbezirk 4

**Claudia  
Saalman**

**Meine Themen:**

Natur und Tierschutz, solidarisches Zusammenleben der Generationen, Berketal, Stadtpark, Innenstadtentwicklung



Wahlbezirk 9

**Angelika  
Dapper-  
Schneider**

**Meine Themen:**

Kinder, Jugendliche, Kitas, Spielplätze, Kultur, Klima



Wahlbezirk 10

**Edeltraud  
Klümper-  
Schnieder**

**Meine Themen:**

Zusammenhalt der Generationen, Demographie



Wahlbezirk 11

**Katharina  
Schürmann**

**Meine Themen:**

Schulsozialarbeit, Chancengerechtigkeit, qualitative Betreuungsmodelle, Berketal, autofreie Innenstadt



Wahlbezirk 12

**Stephan  
Pierk**

**Meine Themen:**

Nachhaltige Stadtentwicklung, Außenbereich/Bauernschaften, Ausstattung der Schulen, Klimaschutz, Energie



Wahlbezirk 5

**Thomas  
Kemper**

**Meine Themen:**

Natur- und Klimaschutz, nachhaltige Stadtentwicklung, zukunftsfähiges Wohnen, Ausweitung Sportangebote



Wahlbezirk 6

**Günter  
Effkemann**

**Meine Themen:**

Stärkung der Mobilität durch Verbesserung der ÖPNV-Verbindungen (Ahaus / MS) Förderung des Breitensportes



Wahlbezirk 7

**Sigrid  
Effkemann**

**Meine Themen:**

Ein gutes soziales Miteinander, Wertschätzung und ein Klima schaffen, in dem jede\*r Verantwortung übernehmen mag.



Wahlbezirk 8

**Bernhard  
Grabowski**

**Meine Themen:**

ökologisch modernisierte Wirtschaft, Arbeitsplätze, sicherer Verkehr, gelebte Solidarität in der Welt



Wahlbezirk 13

**Wolfgang  
Brüggestrath**

**Meine Themen:**

Haushaltskonsolidierung, Infrastruktur, Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft, regenerative Energien



Wahlbezirk 14

**Rita  
Greve-  
Woltering**

**Meine Themen:**

Bildung, Inklusion, Digitalpakt, qualitative Betreuung OGS



Wahlbezirk 15

**Gerhard  
Verheyen**

**Meine Themen:**

Hochmoor, Ortsentwicklung, Grundversorgung, Verkehrssicherheit, Naturschutz, regenerative Energien



Wahlbezirk 16

**Markus  
Lanfer**

**Meine Themen:**

Dorfentwicklung von Hochmoor, Artenvielfalt in und um Gescher, und nachhaltige Landwirtschaft



**Natürlich können wir die Welt nicht alleine retten. Aber mit Dir sind wir schon eine\*r mehr!**

## Mit jungen Menschen über die Zukunft reden

Junge Menschen sollen in Gescher leben, wohnen und arbeiten wollen. Dazu brauchen sie eine Perspektive. Es ist ihre Zukunft, die es zu gestalten gilt! Sie machen sich Gedanken über das Klima

und die Umwelt, wie Tier- und Pflanzenschutz, Ernährung und Gesundheit. Eine Plattform mit der Bezeichnung „Talk for Future“, ist ein regelmäßiges Angebot, um miteinander ins Gespräch zu kom-

men. Treffpunkt ist abends im irischen Cafe Mc Kiernan. Dazu wird über die Medien eingeladen. 

## Wählen gehen!

**Am 13.09.2020 ist Kommunalwahl.** Bitte nehmen Sie Ihr demokratisches Recht wahr und beteiligen Sie sich an den Wahlen.

Mit Ihren vier Stimmen entscheiden Sie über:

- die künftige Zusammensetzung des Stadtrates,
- die zukünftige Bürgermeisterin in Gescher,
- die Zusammensetzung des neuen Kreistages und
- die nächste Landrätin im Kreis Borken.



## Eine Bürgermeisterin für Gescher!

In Gescher unterstützen wir die parteilose Kandidatin Anne Kortüm, die uns mit ihren Perspektiven überzeugt hat.

Anne Kortüm hat die meisten Überschneidungspunkte in ihrer Zielsetzung mit den grünen Vorstellungen einer demokratischen, sozialen, ökologischen und klimagerechten Politik.

Ein hohe Wahlbeteiligung, die Wahl der Grünen in den Stadtrat und die Wahl von Anne Kortüm zur Bürgermeisterin ermöglichen uns, die Zukunftsperspektiven Geschers auch für die kommenden Generationen nachhaltig und bestmöglich zu gestalten.

Wir danken für Ihr Vertrauen!

# Ihre Ansprechpartner:

## Stadtvertretung



**Wolfgang  
Brüggestrath**

---

📍 Auf dem Brink 7  
48712 Gescher

☎ 0 25 42 / 52 26

✉ [w.brueggestrath@freenet.de](mailto:w.brueggestrath@freenet.de)

## Ortsverband



**Angelika  
Dapper-Schneider**

---

📍 Droste-Hülshoff Str. 8  
48712 Gescher

☎ 0 25 42 / 68 95

✉ [Adapps@web.de](mailto:Adapps@web.de)



[www.gruene-gescher.de](http://www.gruene-gescher.de)